

Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung Konzeption – Umsetzung - Weiterentwicklung

**Tagung des Deutschen Schulgeographenverbandes
Feldafing – 1. Oktober 2011**

**Dr. Thomas Hoffmann
Studienseminar Karlsruhe**

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung



Globale Entwicklung

**2004-2007
Erarbeitung**

**Juni 2007 Annahme
und Verabschiedung
durch KMK**

**März 2008
Vorstellung/
Veröffentlichung**

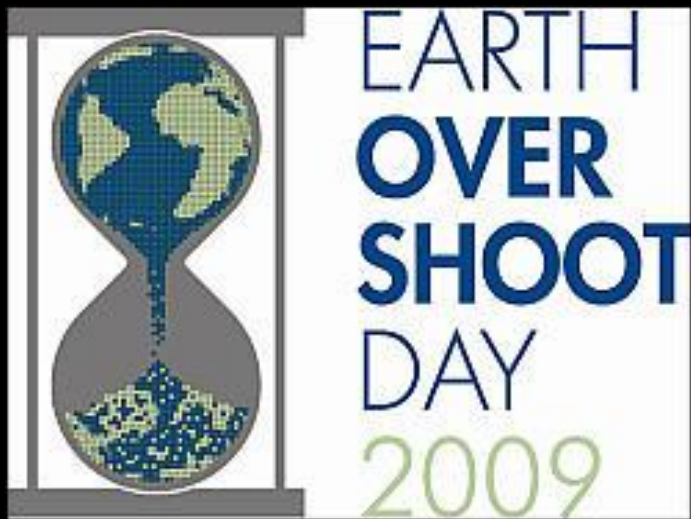
**Umsetzung /
Erweiterung**

Der Orientierungsrahmen in der Diskussion

- Warum Globales Lernen?
- Bildungspolitische Konzepte
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Globales Lernen
- Die Umsetzung des Orientierungsrahmens
- Erweiterung und Aktualisierung des OR
- Fachpolitische Gedanken zum OR/GL

Der Orientierungsrahmen in der Diskussion

- **Warum Globales Lernen?**
- Bildungspolitische Konzepte
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Globales Lernen
- Die Umsetzung des Orientierungsrahmens
- Erweiterung und Aktualisierung des OR
- Fachpolitische Gedanken zum OR/GL



23. September





21. August



**Es besteht weder ein
Wissens- noch ein
Lösungsansatzdefizit,
wohl aber ein
Handlungsdefizit !**

Der Orientierungsrahmen in der Diskussion

- Warum Globales Lernen?
- **Bildungspolitische Konzepte**
 - **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
 - **Globales Lernen**
- Die Umsetzung des Orientierungsrahmens
- Erweiterung und Aktualisierung des OR
- Fachpolitische Gedanken zum OR/GL

Kompetenzorientierte bildungspolitische Ansätze

**I. Bildung für nachhaltige
Entwicklung**

II. Globales Lernen

Perspektivendifferenz * Zielgleichheit

BNE und GL

Ziel:

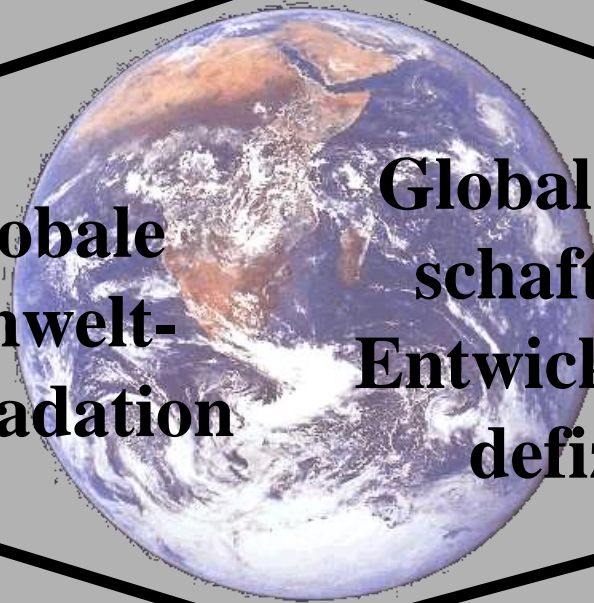
**Globale
Umwelt-
degradation**

**Globalgesell-
schaftliche
Entwicklungs-
defizite**

**Bildung für
nachhaltige
Entwicklung**

**Globales
Lernen**

**Nachhaltige
Entwicklung**



Bildung für nachhaltige Entwicklung

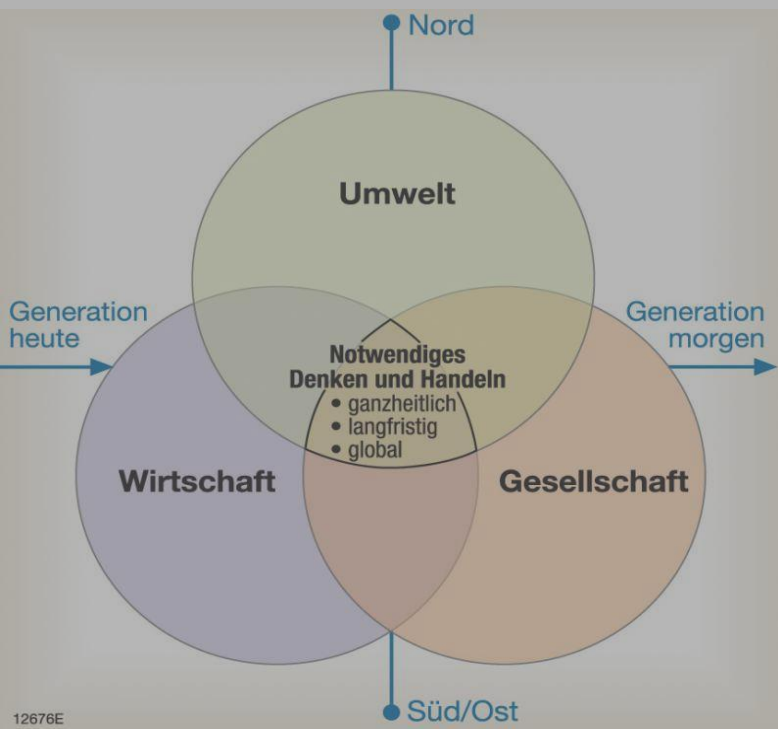
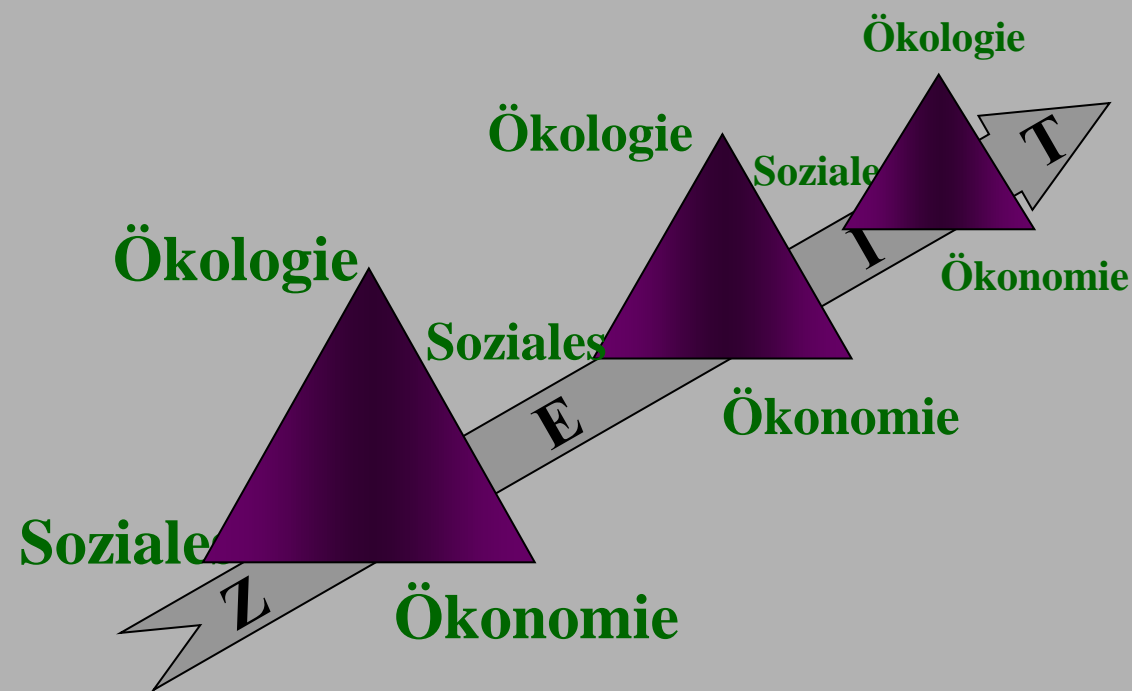
Bildung für nachhaltige Entwicklung

... ist ein normatives Bildungskonzept mit dem Ziel, dem Individuum zu ermöglichen,

- aktiv an der Analyse und Bewertung von nicht-nachhaltigen Entwicklungsprozessen teil zu haben,**
- sich an Kriterien der Nachhaltigkeit im eigenen Leben zu orientieren und**
- nachhaltige Entwicklungsprozesse gemeinsam mit anderen lokal wie global in Gang zu setzen.**

Wozu befähigt Bildung nachhaltige Entwicklung ?

- Wissen um Nachhaltigkeitsprinzip(ien)
- Wissen um zentrale Bewertungskonzepte
- Gestaltungskompetenz



Nachhaltigkeitsprinzip(ien)

Grenzen der Tragfähigkeit der Ökosysteme



Universale Menschenrechte

Bewertungskonzepte

Messung von Nachhaltigkeit

Zielsetzung Bildung für nachhaltige Entwicklung
Gestaltungskompetenz

Empathie für andere zeigen können

weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen können

vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können

Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln können

selbstständig planen und handeln können

Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können

Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können

die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können

Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden

an kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können

Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können

gemeinsam mit anderen planen und handeln können

Globales Lernen

Warum Globales Lernen ?

- Club of Rome: „Human gap“
Kluft zwischen menschlichen Fähigkeiten und den selbstgeschaffenen globalisierten Lebensverhältnissen
- Anthropologische Einschränkungen der Wahrnehmung und Perspektiven Raum, Zeit, u.a.
z.B.: Denken Jugendliche global? (Uphues 2007, 2009)
- Globale Herausforderungen benötigen globale Lösungsansätze; Überwindung nationalstaatlicher Bildung
- Globales Lernen als Strategie zur Überbrückung dieser Defizite mit dem Bildungsziel „verantwortungsvoll handelnde Weltbürger“ (K. Seitz 2009)

Globales Lernen

- Globales Lernen meint vor allem und zuallererst **Persönlichkeitsbildung im Welthorizont** und ist damit an der Leitfrage zu orientieren, welche Fähigkeit ein Mensch braucht, um unter den Bedingungen einer gefährdeten Weltgesellschaft ein gelingendes und zugleich verantwortungsvolles Leben führen zu können.
(Seitz 2009, 38)
- Globales Lernen thematisiert Probleme und Perspektiven weltweiter Entwicklung aus erziehungswissenschaftlicher und/oder (fach)didaktischer Perspektive und betont dabei die **Chancen gemeinsamen Handelns von Ländern des Nordens und des Südens**.
(Henze/Overwien 2009, 4)

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung



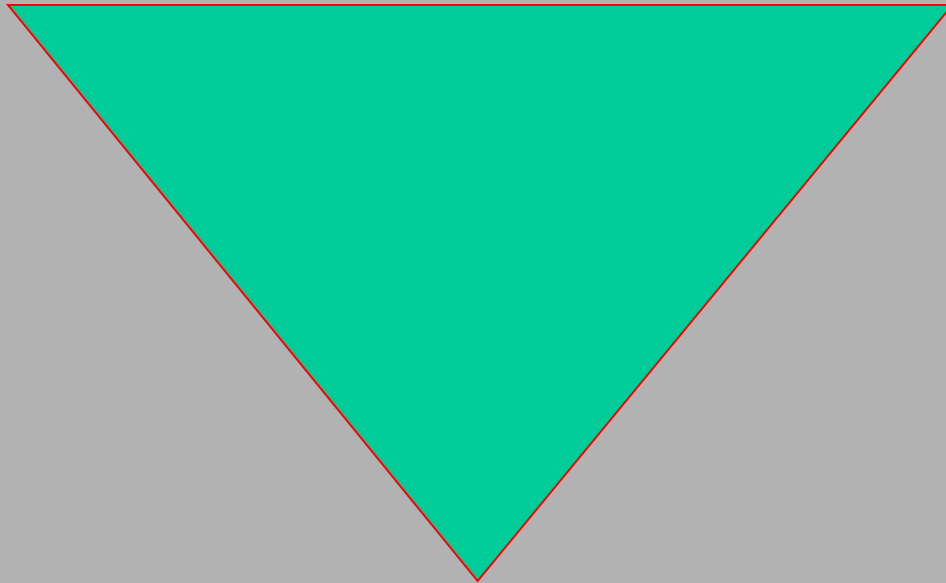
- I. Konzeptionelle Grundlagen
- II. Schulische Rahmenbedingungen und pädagogisch-didaktische Herausforderungen
- III. Kompetenzen, Themen und Leistungsanforderungen
- IV. Anschluss und Umsetzungsmöglichkeiten einzelner Fächer und Bildungsbereiche
- V. Lehrerbildung und Lehrerkompetenzen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Kompetenzmodell globalen Lernens

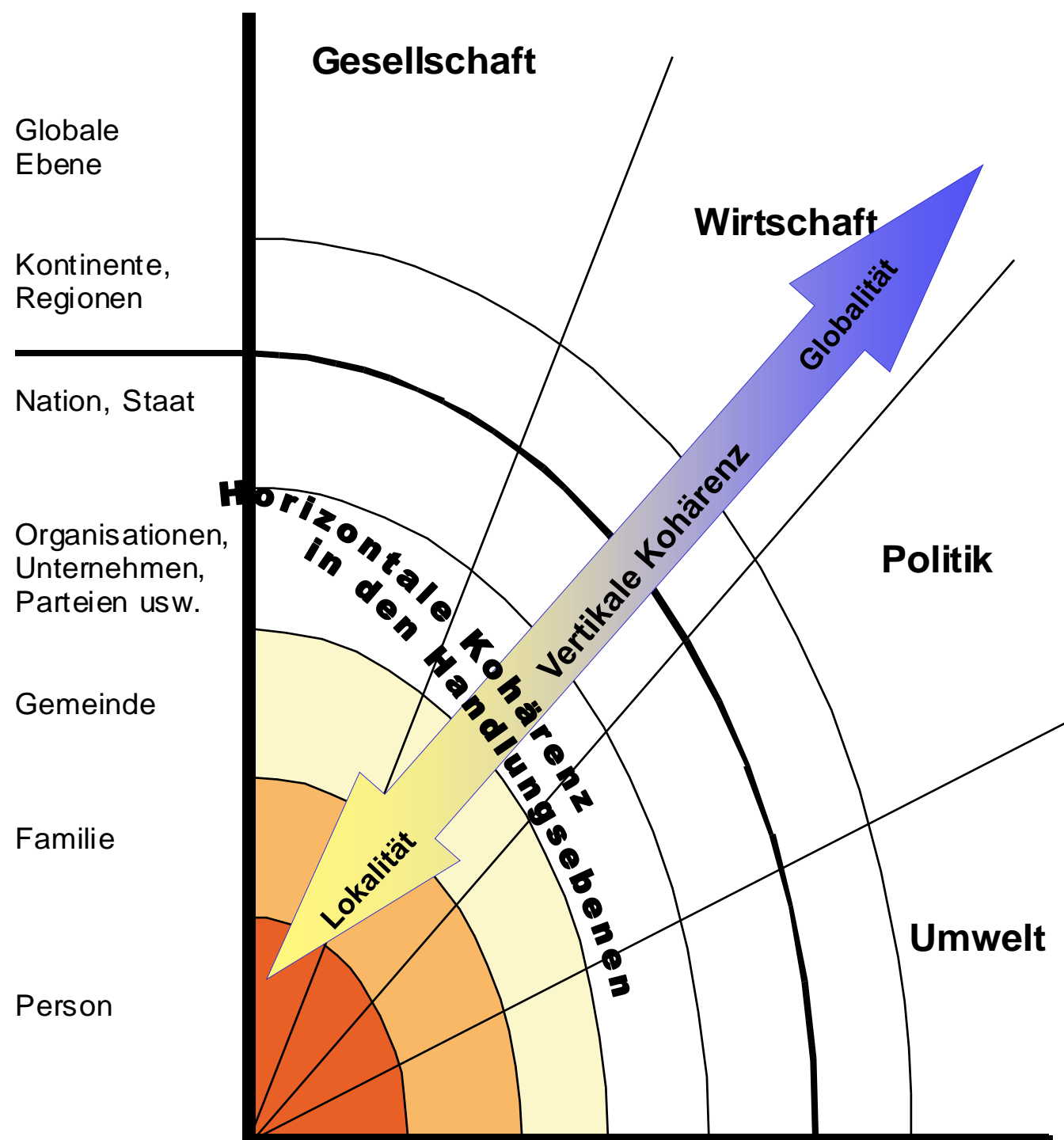


•Erkennen

•Beurteilen



•Handeln



**Kohärenz
zwischen
Entwicklungs-
dimensionen
und
Handlungs-
ebenen**

Kompetenzen globalen Lernens bzw. des Lernbereichs globale Entwicklung

Erkennen

Bewerten

1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung
2. Erkennen von Vielfalt
3. Analyse des globalen Wandels
4. Unterscheidung gesellschaftlicher Handlungsebenen

5. Perspektivenwechsel und Empathie
6. Kritische Reflexion und Stellungnahme
7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen

Handeln

8. Solidarität und Mitverantwortung
9. Verständigung und Konfliktlösung
10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel
11. Partizipation und Mitgestaltung

Thematische Ansätze des Globalen Lernens



Demographische
Strukturen und
Entwicklungen

Demokratie
und
Menschenrechte

Weltweite
Gerechtigkeit

Ökosysteme
und biologische
Vielfalt

Entwicklungs-
zusammenarbeit

Generationen-
und Geschlechter-
gerechtigkeit

Armut und
soziale Sicherheit

Globalisierte Freizeit
und Tourismus

Lebensstile

Gesundheit
und Krankheit

Weltwirtschaft
und
Globalisierung

Mobilität,
Stadtentwicklung
und Verkehr

Technologischer
Fortschritt

Landwirtschaft
und Ernährung

Vielfalt der Werte,
Kulturen und
Lebensverhältnisse

Migration
und Integration

Globale
Umwelt-
veränderungen

Globalisierung
religiöser und ethnischer
Leitbilder

Natürliche
Ressourcen und
Energiegewinnung

Frieden
und Konflikte

Thematische Ansätze des Globalen Lernens



Der Orientierungsrahmen in der Diskussion

- Warum Globales Lernen?
- Bildungspolitische Konzepte
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Globales Lernen
- **Die Umsetzung des Orientierungsrahmens**
- Erweiterung und Aktualisierung des OR
- Fachpolitische Gedanken zum OR/GL

Umsetzung des Orientierungsrahmens

- Rheinland-Pfalz
- Berlin
- Hamburg
- Baden-Württemberg

- EWIK

Rheinland-Pfalz I



- Globale Entwicklung konkret – Geko
Projekt zur Umsetzung des Orientierungsrahmens
„Globale Entwicklung“ im Biologieunterricht (Kl. 10.)
 - Mein ökologischer Fußabdruck – unser
ökologischer Fußabdruck auf Klassenfahrten
 - Was hat das Steak mit dem Regenwald zu tun?
 - Kleidung macht krank
 - Grüne Gentechnik – satte neue Welt?!

Rheinland-Pfalz II

- Global denken – global handeln
- Projekt Mikrokredit
„Würden Sie dieser Frau 20 Euro leihen?“
- Reales, globales nachhaltiges Handeln
- Unterrichtseinheiten zu
 - Armutsbekämpfung durch Mikrokredite (Kenia)
 - Entwicklungshilfe via Mikrokredite in Nepal; Rolle der Frau
 - Von der Grameen Bank zur Eigeninitiative. Mikrokredite als moderne Entwicklungszusammenarbeit
 - Au Sénégal: Mit Kreativität aus der Armut
- Persönlichkeitsbildend
- www.mikrokredite.rlp.de



Berlin

- Lernen in globalen Zusammenhängen am Beispiel des Flughafens Berlin-Brandenburg
- Regional – aktuell – kontrovers – alle/viele Themenaspekte
- Multiperspektivität (Empathie)
- Berücksichtigung der 4-Dimensionalität des OR
- Umsetzung durch Hauptseminare, Beteiligung mehrerer Schulen in mehreren (Teil-)Projekten
- Unterstützung eigenverantwortlichen Handelns

Berlin: Flughafen BBI Projekte

- Geographie
 - BBI - Viel Lärm um nichts
 - BBI – ein grüner Flughafen?
- Politik
 - BBI - Interessenkonflikt
- Biologie
 - Macht Lärm krank?
- Weitere Themen
 - Namibia
 - Globale Herausforderungen, Präsentationen
 - Debating
 - Airfolgsregion Berlin-Brandenburg

Umsetzung des OR in Hamburg



in Vorbereitung:

- Wem nützt der Welthandel? (ab Kl. 9/10)
- Wer hat etwas von Handys, Jeans und Südfrüchten? (Kl. 5/6)
- Menschwürdige Arbeit für alle - aber wie? (Kl. 8-10)
- (Un)gerecht durch die Klimakrise? (Kl. 9/10)

Globales Lernen

Hamburger Unterrichtsmodelle zum KMK-Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Didaktisches Konzept



- Kompetenzorientierung
- subjektorientierte, interaktive und kooperative Lernformen
- Stärkung der Eigenverantwortung für den Lernprozess
- Einsatz vielfältiger Unterrichts und Lernmethoden
- Auseinandersetzung mit wichtigen Themen des globalen Wandels
- wertebewusstes Urteilen und Handeln
- ganzheitlicher, fächerübergreifender Unterricht

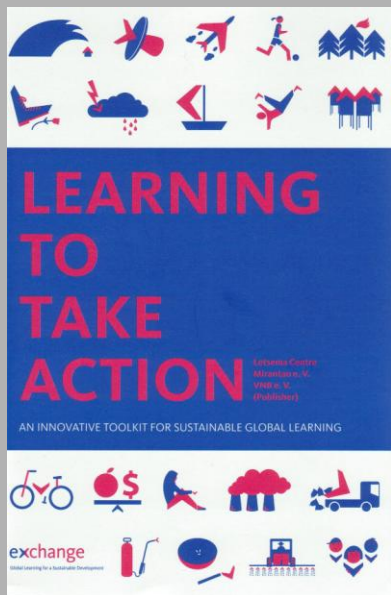
Projektunterricht

Aktuelle Diskussion

Handeln oder Bewusstsein



- Regula Kyburz-Graber, Ueli Nagel, u.a. (2010)
- Sek. I;
- Praxisorientiert, lebensnahe, auf Handlung ausgerichtete Unterrichtsbeispiele
- Modell-Lehrgang zu BNE
- Materialien auf CD, bearbeitbar
- Reflexionshilfen zu BNE



- Verband niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) in Kooperation mit Letsema Center Pretoria und Verein Mirantao (2011)
- Projekt ExChange: Bangladesch, Brasilien, Deutschland, Indien, Südafrika und Tansania
- Themenschwerpunkt Armut
- Anleitung, die Welt von unten her zu verändern
- Impulse zu einer Bildung, die Menschen hilft, aktiv zu werden

EWIK = Eine Welt Internet Konferenz



- Zusammenschluss von mehr als 50 Organisationen und Institutionen
- Gemeinsames Ziel: entwicklungsbezogene Bildung, Globales lernen durch den Einsatz des Internets zu fördern
- Portal: www.ewik.de

Der Orientierungsrahmen in der Diskussion

- Warum Globales Lernen?
- Bildungspolitische Konzepte
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Globales Lernen
- Die Umsetzung des Orientierungsrahmens
- **Erweiterung und Aktualisierung des OR**
- Fachpolitische Gedanken zum OR/GL

Erweiterung des Orientierungsrahmens

- Fertigstellung Juni 2007; Veröffentlichung März 2008
- Erweiterung seit 2008 angestrebt
- Mai 2011 Auftrag des Schulausschusses der KMK erteilt: OR ergänzen, erweitern, aktualisieren
- Erste Arbeitsgruppensitzung Mitte September 2011
- Sek. II-Erweiterung (vorläufig?) abgelehnt (Wirkung)
- Erweiterung auf Fächer: Deutsch, Geschichte, Musik, Kunst, Sport, integrierte Naturwissenschaften, moderne Fremdsprachen, integrierte Gesellschaftswissenschaften (?)
- Fortgang der Kompetenzdiskussion berücksichtigen
- Zusätzliche Erweiterungen
 - Lehrerbildung
 - Whole school-Approach

Der Orientierungsrahmen in der Diskussion

- Warum Globales Lernen?
- Bildungspolitische Konzepte
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Globales Lernen
- Die Umsetzung des Orientierungsrahmens
- Erweiterung und Aktualisierung des OR
- **Fachpolitische Gedanken zum OR/GL**

Fachpolitische Gedanken

- Kein anderes Fach weist so große Affinität zu BNE/GL auf wie Geographie
- Dominante globale Herausforderungen: Globalisierung, Umweltveränderung
- Geographie als problemlösungsorientierte Systemwissenschaft trifft Kern von BNE/GL
- Interdisziplinarität
- Kompetenzorientierung/Kompetenzmodelle abstimmen, überdenken (?)
- Profilbildung gegenüber Gesellschaftswissenschaften, insbesondere Sozialkunde/Politik und Naturwissenschaften, insbesondere Biologie